




Workshop Probenvorbereitung und -präparation im bodenmechanischen Labor

Zur Homogenisierung, Probenteilung und Herstellung repräsentativer Proben aus grobkörnigen Materialien

 Dienstag, 22.09.2026

 Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Campus Eilenburger Straße,
Eilenburger Str. 13, 04317 Leipzig

 Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

 Anmeldung per Mail an
akademie@dggt.de

Drei gute Gründe, an der Veranstaltung teilzunehmen:

1. Vor Ort im Labor Gelerntes direkt anwenden.
2. Einflussfaktoren der Probenherstellung auf die ermittelten Kennwerte verstehen.
3. Ein interaktives Format erleben mit Raum für Diskussionen, Vernetzung und individuelle Fragestellungen.

ab €
310,-*



Ziel des eintägigen Workshops ist es, den Teilnehmenden die zentrale Bedeutung einer sorgfältigen Probenvorbereitung für die Bestimmung bodenmechanischer Kennwerte im Labor zu vermitteln. Im Fokus stehen die wesentlichen Schritte der Probenvorbereitung und -präparation – von der Homogenisierung über die Teilung bis hin zur Herstellung der Probekörper mit verschiedenen Einbaumethoden.

Um Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen, kombiniert der Workshop **theoretische Impulse mit praktischen Übungen** im bodenmechanischen Labor. Die Teilnehmenden lernen anhand von drei typischen Methoden zur Probekörperherstellung zentrale praktische Abläufe im Labor kennen und reflektieren deren potenziellen Einfluss auf die bodenmechanische Kennwertbestimmung. Der Triaxialversuch wird dabei exemplarisch als Anwendungsfall näher betrachtet und in seinem grundlegenden Aufbau und Ablauf erläutert.

Neben der Wissensvermittlung steht der fachliche Austausch im Mittelpunkt. Ein interaktives Format bietet Raum für den **fachlichen Austausch**, in dem die Teilnehmenden ihre eigenen Fragen und Herausforderungen aus der Praxis einbringen können.

Programm:

08:30 – 09:00 Uhr	Check-in zur Veranstaltung mit Begrüßungskaffee	
09:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung	
	Workshop-Ziel und Tagesablaufs	Dr.-Ing. Alexander Knut, HTWK Leipzig
	Vorstellungsrunde	
	Systematik der Probenpräparation: Begriffe und Geräte	Jonathan Beil, M.Sc., HTWK Leipzig
10:30 – 10:45 Uhr	Pause	
10:45 – 12:45 Uhr	Vorträge zur Probenvorbereitung und -präparation	
	Probenvorbereitung: Homogenisierung und Teilung	Dr.-Ing. Julia Sorgatz, TU Bergakademie Freiberg
	Übliche Verfahren zur Probenpräparation:	
	1. Riesel-Verfahren an Luft (Air Pluviation)	Jonathan Beil, M.Sc.,
	2. Schichtweises Verdichten (Moist Tamping)	Dr.-Ing. Julia Sorgatz
	3. Ablagerungsverfahren (Water Sedimentation)	Prof. Dr.-Ing. Markus Uhlig, TU Bergakademie Freiberg
	Triaxialversuch mit grobkörnigen Böden	Dr.-Ing. Alexander Knut
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagspause	
13:45 – 14:15 Uhr	Hands On 1 – Probenvorbereitung	
	Demonstration im Labor	Dipl.-Ing. (FH) Roy John, TU Bergakademie Freiberg
14:15 – 16:15 Uhr	Hands On 2 – Probenpräparation	
	Demonstration im Labor	
	Einbaumethoden	
	1. Air Pluviation inkl. dem Einbau grobkörniger Böden im Triaxialversuch	Jonathan Beil, M.Sc.,
	2. Moist Tamping Triax mit Plexiglas-Zylinder zur Visualisierung der Porenstruktur	Dipl.-Ing. (FH) Roy John
	3. Water Sedimentation	Prof. Dr.-Ing. Markus Uhlig





Programm:

16:15 – 16:30 Uhr	Pause	
16:30 – 17:15 Uhr	Hands On 3 – Triaxialversuch Demonstration im Labor	
	1. Methoden und Einflussfaktoren bei der Sättigung grobkörniger Böden	Jonathan Beil, M.Sc.
	2. Verfahren zur Konsolidation und Abscherung	
17:15 – 17:30 Uhr	Abschluss	Dr.-Ing. Alexander Knut, Dr.-Ing. Julia Sorgatz, Prof. Dr.-Ing. Markus Uhlig
ab 18:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlerbasis Es wird um verbindliche Voranmeldung bis zum 12.09. gebeten	



Bitte beantworten Sie bei Anmeldung folgende Fragen:

Auch gern per Mail an akademie@dgg.de

In welcher Berufsgruppe bzw. welchem Tätigkeitsfeld (z.B. Wissenschaft / Wirtschaft / Labor / Planung) sind Sie tätig?

Welche Methoden und Werkzeuge der Probenvorbereitung und des Probeneinbaus setzen Sie derzeit ein?

In welchem Verfahren zur Probenvorbereitung bzw. zu welcher Probeneinbaumethode wünschen Sie sich zusätzliche Informationen?

Gibt es weitere spezifische Fragen oder Themen zum Workshop-Thema, die Sie im Vorfeld einbringen möchten?

*Vielen
Dank*



Für Fragen steht Ihnen
Julia Große Siestrup zur Verfügung
j.grosse-siestrup@dggt.de
0201 8906242-15

Zielgruppe des Workshops



Der Workshop richtet sich an Ingenieur:innen, Geowissenschaftler:innen und gewerbliche Fachkräfte (z. B. Techniker:innen, Baustoffprüfer:innen, Laborant:innen) mit ersten Erfahrungen in bodenmechanischen Laborversuchen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist aus organisatorischen Gründen **auf 20 begrenzt**.

Anmeldung per Mail unter: akademie@dggt.de
oder mit Einsendung des unten stehenden Formulars

- *reguläre Gebühr: € 420,- (MwSt.-frei)
Gebühr Mitglieder der DGGT: € 310,- (MwSt.-frei)
- reguläre Gebühr Studierende: € 90,- (MwSt.-frei)
Gebühr Studierendes Mitglied der DGGT: € 75,- (MwSt.-frei)
- Ich bin Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V.
- Ich bin kein Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V., möchte aber mit der Anmeldung zur Schulung auch die Mitgliedschaft beantragen und von der reduzierten Teilnahmegebühr profitieren.

Die Veranstaltung ist
gemäß der Fort- und
Weiterbildungsordnung
der Ingenieurkammer
Bau NRW mit 8 Punkten
anerkannt.

Kontaktdaten

Nachname, Vorname

Titel

Firma/Institut

Rechnungsadresse

E-Mail

Mobilnummer

Datum

Unterschrift

 Hotelbuchungen können Sie zu gegebenenfalls vergünstigten Konditionen unter anderem hier vornehmen:
https://www.tch-hotels.de/teilnehmermanagement/DGGT_Akademie_E2526/

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter www.dggt.de

Leistungsumfang:

- Verpflegung während der Veranstaltung,
- Ausführliche Veranstaltungsunterlagen.

Mit der Anfrage willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten durch die DGGT gemäß den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und in der internen Datenbank bis zu meinem Widerruf gespeichert werden. Weitere Informationen zu den Rechten enthält die Datenschutzerklärung der DGGT auf dggt.de.

Des Weiteren erklären sich Teilnehmende einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung durch die DGGT-Akademie gemachten Fotos und ggf. Videoaufzeichnungen ohne Vergütungsanspruch in Publikationen und Social Media Kanälen veröffentlicht werden dürfen und die Vorträge oder auch einzelne Folien urheberrechtlich geschützt sind.